

Sitzung vom 25. Februar 1998

445. Anfrage (Entschädigung für Dienstleistungen Dritter)

Kantonsrat Peter Marti, Winterthur, hat am 8. Dezember 1997 folgende Anfrage eingereicht:

Der Staatsrechnung 1996 sowie dem Voranschlag 1997 kann entnommen werden, dass unter dem Konto 3180 (Entschädigungen Dienstleistungen Dritter) teils recht grosse Beträge zu finden sind. Da es sich bei diesen Konten offensichtlich um «Sammelkonten» handelt, ist es nicht ersichtlich, wieviel für wen und was ausgegeben wird.

Ferner ist bekannt, dass in verschiedenen Direktionen für verschiedenste Projekte und Aufgaben externe Berater/innen bzw. Gutachter/innen zugezogen wurden und werden, deren Entschädigung wohl über die Konten 3180 laufen.

Ich ersuche daher den Regierungsrat, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten, wofür ich bestens danke:

1. Welche Beträge haben die einzelnen Direktionen (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Direktionen) 1996 für externe Beratungen und Gutachtertätigkeiten aufgewendet, und auf wie viele Personen verteilen sich diese Beträge je Direktion?
2. Welche Beträge haben die einzelnen Direktionen (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Direktionen) 1997 für externe Beratungen und Gutachtertätigkeiten aufgewendet, und auf wie viele Personen verteilen sich diese Beträge je Direktion?

Auf Antrag der Direktion der Finanzen
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Peter Marti, Winterthur, wird wie folgt beantwortet:

1996 und 1997 (Voranschlag) betragen die Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter in allen Direktionen zusammen 232 Mio. Franken bzw. 252 Mio. Franken.

Der grösste Teil der verbuchten Aufwendungen sind nicht durch Beratung und Gutachten, sondern durch die Beanspruchung verschiedenster anderer Dienstleistungen bedingt. Darunter fallen insbesondere die Telefon-, Frankatur- und Mietnebenkosten sowie die Aufwendungen für Wartung, Reinigung und Entsorgung. Die Entschädigungen von privaten Bewachungs- und Sicherheitsdiensten sowie, in geringerem Mass, die Mitgliederbeiträge an interkantonale Konferenzen, Konkordate und Arbeitsgemeinschaften sind in diesem Zusammenhang ebenfalls von Bedeutung.

Namentlich bei der Gesundheitsdirektion machen allein schon die Kostenanteile für Patienten nichtstaatlicher Kliniken 72,2 Mio. Franken und für verschiedene Aufwendungen des Universitätsspitals 17,5 Mio. Franken aus (1996). In der Bezirksverwaltung werden unter dem Konto 3180 die Kostenanteile jugendstrafrechtlicher Massnahmen (1996: 11,8 Mio. Franken) verbucht. In der Volkswirtschaftsdirektion fallen die Aufwendungen des Flughafens von 15,3 Mio. Franken (1996) ins Gewicht.

Aus der untenstehenden Aufstellung wird ersichtlich, wie sich die Aufwendungen für Beratungen und Gutachten auf die Direktionen und die Anzahl Empfänger verteilen. Sie wurden in einer Umfrage bei den Direktionen des Regierungsrates und der Staatskanzlei erfragt. Dabei wurde «Anzahl Personen» mit «Anzahl Auftragnehmer» (Einzelpersonen oder Firmen), auf die sich die Berater- und Gutachtertätigkeiten verteilt, gleichgesetzt. Die Streuung der Auftragssummen ist sehr gross. Dies beeinträchtigt die Aussagekraft der Statistik.

Beratungs- und Gutachtertätigkeiten lassen sich allerdings nicht scharf von verwandten Aufträgen, wie zum Beispiel Projektierungen oder Laboruntersuchungen, unterscheiden. Diese Abgrenzungsprobleme könnten angesichts der unzähligen Kleinauslagen nur mit sehr grossem Aufwand gelöst werden. Um den Erhebungsaufwand in vertretbaren Grenzen zu halten, wurden Unschärfen in Kauf genommen.

Bei der Volkswirtschaftsdirektion ist der Anstieg der Entschädigungen für Beratung und Gutachten zwischen 1996 und 1997 massgeblich auf einen Auftrag der Flughafendirektion an die Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt (DLR) für die Entwicklung eines

An- und Abflugmanagementsystems zurückzuführen. Bei der Finanzdirektion hängt die Zunahme vorab mit der Verwaltungsreform zusammen.

In 1000 Franken	Rechnung 1996 Konto 3180	Davon Beratung Gutachten 1996	Anzahl Auftrag- nehmer 1996	Voranschlag 1997 Konto 3180	Davon Beratung Gutachten 1997	Anzahl Auftrag- nehmer 1997
Behörden	445	0	0	773	0	0
Rekurskommissionen	82	35	3	201	15	2
Bezirksverwaltung	13860	0	0	14687	0	0
Ombudsmann	12	0	0	11	0	0
Staatskanzlei	8722	95	4	3785	108	2
Direktion des Innern	1404	381	17	1409	236	13
Justizdirektion	2149	45	4	2257	78	4
Polizeidirektion	14597	276	9	14616	556	7
Militärdirektion	1070	23	16	1719	22	10
Finanzdirektion	9861	2812	113	14730	7544	128
Volkswirtschaftsdirektion	24992	1690	71	33819	5368	467
Gesundheitsdirektion	112119	1250	40	118015	1100	35
Fürsorgedirektion	743	134	3	650	80	1
Erziehungsdirektion	19969	1086	52	22080	661	100
Baudirektion	22143	2543	67	23670	2010	65
Total	232170	10370	399	252421	17779	834

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Direktion der Finanzen.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:
Husi